

Feuerwehr-Zusammenlegung - der Zukunftsweg in Thalheim ! Aus 2 Feuerwehren wird die Freiwillige Feuerwehr „Am Thalbach“

Die freiwilligen Feuerwehren Bergerndorf und Edtholz der Marktgemeinde Thalheim fusionieren freiwillig, sparen Geld und erhöhen damit die Qualität für die Bürger.

Nicht nur bei den Betrieben, bei Gemeinden und sonstigen öffentlichen Institutionen werden Kooperationen gesucht, sondern auch vorausschauende Feuerwehren suchen nach sinnvollen gemeinsamen Lösungen.

In den letzten 3 Monaten arbeiteten die Kommandos der beiden Feuerwehren **Bergerndorf und Edtholz** in bestem Einvernehmen ein zukunftsfähiges Konzept für die neue **Feuerwehr „Am Thalbach“** aus.

Abstimmergebnis der Vollversammlung am 07.03.2007

In der Vollversammlung beider Freiwilligen Feuerwehren ergab sich am 07.03.2007 folgendes klares Votum der Kameraden für die Auflösung beider Feuerwehren und die Gründung der **Freiwilligen Feuerwehr „Am Thalbach“**.

Feuerwehren	Anwesend	JA Stimmen	NEIN Stimmen	Anteil JA Stimmen in%
Bergerndorf	36	32	4	88,9%
Edtholz	29	29	0	100%
Ges.Vergleich	65	61	4	93,8



GF. Bgm. Andreas Stockinger und Vizebgm. Harald Böck überreichten den beiden Kommandanten unmittelbar nach der Abstimmung eine Tafel mit dem Schriftzug der Freiwilligen Feuerwehr „Am Thalbach“.

Foto v.l.n.r.:

Vizebgm. Harald Böck, BFKdt. OBR Johann Gasperlmair, Kdt. der FF Edtholz HBI Gerhard Neubauer, Kdt. der FF Bergerndorf HBI Christof Steinkogler, AFKdt. BR Heinrich Burgstaller und GF. Bürgermeister Andreas Stockinger.



Foto: Nach Ablauf der Frist zur Einreichung einer Kandidatur unterzeichneten am 6.3.07 die beiden Kandidaten (v.l.n.r.) Harald Böck und Andreas Stockinger ein **Fairnessabkommen**, das u. a. beinhaltet, persönliche Angriffe zu vermeiden und erst ab 24.3.07 mit Wahlplakaten zu werben.

Bürgermeisterwahl am 15. April 2007

2 Kandidaten treten an!

Für die Bürgermeisterwahl am 15. April 2007 haben die ÖVP und die SPÖ einen Wahlvorschlag eingebracht:

Andreas Stockinger, 30.12.1957, Goldschmiedemeister, Aufeldstraße 17, 4600 Thalheim bei Wels, Österreichische Volkspartei

Harald Böck, 25.07.1962, Elektrotechniker, Günther-Wallner-Platz 6, 4600 Thalheim bei Wels, Sozialdemokratische Partei Österreichs

Entsprechend den Bestimmungen der Oö. Kommunalwahlordnung ist der Kandidat zum Bürgermeister gewählt, der mehr als die Hälfte der für die Wahl des Bürgermeisters abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Wahlzeit: 07.00 – 14.00 Uhr

Die Thalheimer Firma HÜBLER sucht >> SekretärIn / AssistentIn <<

Wir sind ein erfolgreiches, erfahrenes Unternehmen. Zur Verstärkung unseres jungen Teams suchen wir Sie für 16–20 Stunden als: SekretärIn / AssistentIn. Neben Ihrer kaufmännischen Ausbildung haben Sie Erfahrung in: • Assistenz für das Management • Selbstständige Bearbeitung übertragener Sachbereiche und Aufgaben • EDV-Anwendungen (Word, Excel, Outlook) • freundlichem, sicherem Auftreten – auch am Telefon • klass. Sekretariatstätigkeit, Evidenz. Wir bieten eine leistungsgerechte Entlohnung, bestes Betriebsklima sowie einen modernen Arbeitsplatz. Interessiert? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: **Hr. Mag. Ing. Wolfgang Hübler, P.-B.-Rodlbergerstr. 56, 4600 Thalheim/Wels; 07242 / 41 0 46**

Einschreibung Landesmusikschule Thalheim bei Wels >> 19.03.2007 bis 30.03.2007 <<

jeweils Montag, 9.00 - 12.00 Uhr // Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr // Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr
im Sekretariat der Landesmusikschule Thalheim, Kirchenstr. 3, 4600 Thalheim bei Wels.

KONTAKT & weitere Auskünfte: Tel.: 07242/65297, E-Mail: ms-thalheim.post@ooe.gv.at

Derzeit werden folgende Unterrichtsfächer angeboten: Musikalische Früherziehung - (ab 4 J.), Musikalische Sonderpädagogik, Ballett (musikal. rhythm. Ausbildung - ab 5 J.), Schulchor - (für 6 bis 10 J.), Musikwerkstatt - (ab 6 J.), Blockflöte, Klavier, Violine, Violoncello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Sologesang, Jazzgesang, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Waldhorn, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Schlagwerk, Percussion, Komposition, Improvisation.

Einschreibung Kindergarten und Krabbelstube Thalheim >> 26.03.2007 bis 30.03.2007 <<

Sie haben Ihr Kind für September 2007 vormerken lassen? Die Anmeldung findet im Kindergarten statt.

Mitzubringen sind:

- Ausgefüllter Aufnahmebogen // - € 5,- Einschreibgebühr // - und natürlich das neue Kindergartenkind

Um telefonische Terminvereinbarung wird ersucht.

KONTAKT: Ursula OFNER, Kindergartenleiterin, Tel.: 07242/56410

Einschreibung Schülerhort Thalheim bei Wels >> Donnerstag, 29.03.2007 <<

von 14.00 bis 18.00 Uhr > Unbedingt mitzubringen: Geburtsurkunde und Impfpass des Kindes !

KONTAKT: Tel.: 07242/47 611-21, Fax: 07242/47 611-24, E-Mail: hort_vsthalheim@eduhi.at

AKTION DI@LOG >> Dienstag, 13.03.2006, 16.30 Uhr, Raiffeisensaal Thalheim (KOMM.) <<

Eine Veranstaltung von Andreas Stockinger ist dieser **INTERNET-LERNTAG**, bei dem junge Menschen, die mit dem Internet vertraut sind, älteren Menschen helfen, sich in dieser neuen Welt zurechtzufinden. Eine Spezialistin des WIFI zeigt uns, wie es geht. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Damit wir in Thalheim alle vom Fortschritt profitieren. Leben wir wieder mehr miteinander in Thalheim, fördern wir gemeinsam den Dialog zwischen Jung und Alt. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Willi Heppler geht in Pension - 28 Jahre im Dienste der Thalheimer Bevölkerung



Foto v.l.n.r.: Vizebgm. Harald Böck, Willi Heppler, Thomas Griesbaum, Johann Doppelbauer, Geschäftsführender Bgm. Andreas Stockinger und Amtsleiter Leo Jachs.

Ende Februar sperrte der langjährige Vorarbeiter aus dem Bauhof der Marktgemeinde Thalheim zum letzten Mal die Türen seiner Arbeitsstätte zu, übergab seinen „Dienstwagen“ ordnungsgemäß und frisch geputzt und verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. Willi Heppler war ein allseits bekannter und beliebter Gemeindebediensteter, der sich in Thalheim wie in seiner Westentasche auskennt. Unzählige Winterdienste meisterte er gekonnt im Schneepflug oder auch mit der Schneeschaufel und war mit seiner Mannschaft immer dort zu finden, wo ein Einsatz im Thalheimer Gemeindegebiet nötig war. Zum Abschied gab es von der Gemeindevertretung und von seinen KollegInnen Geschenke zur Erinnerung an seine aktive Dienstzeit.

Wir wünschen ihm eine gesunde, ruhige und schöne Pension!

Kniffel, Spaß und Action für alle ab 7 Jahre

Spieletag

24. März 2007

Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim,
ab 15 Uhr (bis 19.30 Uhr)



Großes Wuzzi-Turnier!

Spielen ist eine kommunikative und kreative Form die Freizeit zu verbringen. Oft fehlt aber der richtige Spielpartner. Deine Heimatgemeinde lädt dich ein, neue Freunde und den „richtigen“ Spielpartner zu finden.

>> **Komm - mach auch du mit und lerne neue Spiele kennen !!** <<

Schau auf ein paar vergnügte Stunden vorbei. **Auch kleine Erfrischungen sind vorbereitet!**

Bitte melde dich an bei: **SONJA FÜRLINGER**, Tel. 07242 47074 DW21, M@il: sonja.fuerlinger@thalheim.at

Eine spannende Reise durch die bunte Welt der Spiele wünschen

Klaus Mitterhauser
Jugendreferent

Andreas Stockinger
GF. Bürgermeister

Wir trauern um Gemeinderat Rudolf Weber 1937 - 2007



Rudolf Weber hat sein Leben in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Neben seiner Familie, die er über alles liebte, lebte er für seine engagierte Tätigkeit in den Vereinen und im Gemeinderat. Hatte er neben den vielen öffentlichen Tätigkeiten Zeit, so verbrachte er sie vor allem mit seiner Frau Waltrude mit der er 45 Jahre verheiratet war und mit seinen Kindern und Enkelkindern, oder er wirkte voller Tatendrang in seinem Garten.

Vor knapp 40 Jahren kam er in den Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim. Sein Wissen und Engagement stellte er in vielen Ausschüssen zur Verfügung. Er war ein anerkannter und allseits beliebter Kollege und Freund. Sein Denken und Wirken galt nie sich selbst, sondern immer den Mitmenschen. Oft ordnete er dabei sein Interesse dem gemeinsamen Interesse unter.

Gemeinderat Rudolf Weber war ein ruhiger und besonnener Mensch. Er behielt immer die Ruhe und versuchte bei Konflikten stets den Ausgleich zu finden. Gerade durch seine gewinnbringende Art gingen die Menschen auf ihn zu und fanden in Weber Rudolf stets einen kompetenten und verständnisvollen Ansprechpartner.

Rudolf Weber hatte das uneingeschränkte Vertrauen aller Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat. Dieses Vertrauen kam nicht von ungefähr, sondern war Folge seiner beispielhaften Zuverlässigkeit in allen Angelegenheiten.

Er begann 1968 als Ersatzgemeinderat und wurde dann Mitglied im Versorgungsausschuss. 1979 kam er in den Sportausschuss und in den Umweltausschuss.

Wir wissen, dass hinter all seiner gemeinnützigen Arbeit im Gemeinderat der eine Wunsch stand, die ihm zur Verfügung stehende Kraft zum Wohle aller anzuwenden, zum Nutzen derer, mit denen er sich verbunden fühlte.

Zuletzt galt sein Wirken in der Marktgemeinde seiner verantwortungsvollen Aufgabe als Obmann Stellvertreter im Bau und Raumordnungsausschuss. Gerade in diesem Ausschuss konnte man sich besonders auf seine langjährige Erfahrung verlassen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde zeichnete Rudolf Weber 2006, ob seiner Verdienste für die Marktgemeinde Thalheim mit dem Ehrenzeichen in Gold aus. Der Beschluss für diese hohe Auszeichnung fiel im Gemeinderat einstimmig.

Die Mitglieder des Gemeinderates verlieren einen vorbildlichen und wertvollen Kollegen und wir alle verlieren einen lieben Freund. Unser aller Anteilnahme gilt vor allem seiner Frau und seiner Familie. Die Marktgemeinde Thalheim, die SPÖ Thalheim und der Pensionistenverband werden Rudolf Weber stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachruf von Vizebgm. Harald Böck